

FAIRE LEKTÜRE – EIN BUCHTIPP

Emmas SchokoLADEN

Die ZOOM-Autorinnen Janine Meister (13) und Jasmin Angst (13) haben Stephan Sigs neuestes Kinderbuch über den Fairen Handel gelesen. Was sie darüber denken, haben sie terrafair verraten. Annatina Frizzoni



Mit Vergnügen viel gelernt.

(Foto: Annatina Frizzoni)

Worum geht es in diesem Buch?

Janine: Eine Frau namens Emma hat einen Schoggiladen. Sie bestellt ihre Schoggi immer beim gleichen Produzenten. Dann aber entdeckt sie, dass diese Schokolade nicht fair produziert wird. Deshalb fliegt sie spontan nach Südamerika, um sich vor Ort über die Verhältnisse bei Ernte und Produktion zu informieren. Inzwischen müssen Natascha und ihre Mutter den Laden hüten...

Jasmin: ...bald geht die leckere Schokolade aus und Nataschas Mutter kauft neue Schokolade ein, obwohl Tante Emma das strengstens verboten hat. Beim Schokoladenhändler entdeckt sie eine illegale Sklavin...! Mehr wollen wir noch nicht verraten!

Was an der Geschichte fandet Ihr besonders toll?

Janine: Ich finde in diesem Buch wird sehr gut beschrieben, was Fairer Handel ist und was nicht. Ich hab das Buch sehr gern gelesen. Manchmal las ich bis spät in die Nacht hinein.

Jasmin: Auch ich hab das Buch gerne gelesen. Ich lese alle Bücher gerne, die witzig und spannend geschrieben sind. Ganz toll fand ich, dass es sich immer um Schokolade handelt – mein Lieblingsthema...!

Was fandet Ihr nicht so gut?

Janine: Dieses Buch ist sehr gut geschrieben, also ich habe hier überhaupt nichts auszusetzen.

Jasmin: Auch mir hat alles gefallen. Ein wenig mehr Illustrationen hätten nicht geschadet.

Habt Ihr etwas über Fairen Handel gelernt?

Jasmin: Ja, ganz bestimmt! Denn Tante Emma erzählt davon und im hinteren Teil des Buches wird noch einiges ganz gut erklärt.

Janine: Ich hatte gar nicht gewusst, dass sogar Schokolade, zum Teil, so unfair hergestellt wird!

Denkt Ihr, dass auch kleinere Kinder (das Buch ist ab 9 Jahren) mit diesem Buch etwas anfangen können?

Jasmin: Auf jeden Fall. Das Buch ist kinderleicht zu verstehen. Ausserdem mögen die meisten Kinder Schokolade und können sich gut in die Rolle von Natascha versetzen.

Janine: Meinen kleinen Bruder Luca (10) hat dieses Buch sehr «gluschtig» gemacht. Er wollte es auch lesen, aber er ist noch nicht dazu gekommen. ■

STEPHAN SIGG

Stephan Sigg (23) lebt in Rheineck (St. Galler Rheintal). Er studiert in Chur Theologie. In seiner Freizeit ist er für verschiedene Zeitungen, Zeitschriften und Online-Magazine tätig. «Emmas SchokoLADEN» ist nicht sein erstes Kinderbuch. (www.stephansigg.com)

Das Buch ist zu beziehen bei:

MVG
Postfach 10 15 45
52015 Aachen
Tel: +49 180 5200 210
www.weltfairsand.de